Presseinformation

24. Februar 2004

Zwei Ausstellungen anlässlich 100 Jahre Museum Carnuntinum

Kaiser Marc Aurel im Museum, Gladiatoren im Amphitheater

Das Archäologische Museum Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg (Bezirk Bruck an der Leitha) feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Aus diesem Grund wurden zwei Sonderausstellungen organisiert, die beide ab 20. März zu besichtigen sind.

Die erste der beiden Ausstellungen trägt den Titel "Marcus Aurelius und Carnuntum" und wird in den Räumlichkeiten des Museums Carnuntinum gezeigt. Wie der Titel bereits erahnen lässt, beschäftigt sich diese Sonderausstellung mit dem von 171 bis 173 n.Chr. dauernden Aufenthalt des bekannten römischen Kaisers Marc Aurel in Carnuntum. Die Grundlage für diese Sonderausstellung bildet seltenes Fundmaterial, die Auswertung antiker Quellen und die berühmten "Selbstbetrachtungen" dieses römischen Herrschers, aus welchen vor Ort auch vorgelesen wird. Die Ausstellung über das Wirken Marc Aurels in der antiken Provinzhauptstadt Carnuntum ist vom 20. März bis 14. November von Dienstag bis Sonntag zwischen 9 und 17 Uhr für Besucher zugänglich.

Die zweite anlässlich des Jubiläumsjahres organisierte Sonderausstellung stellt die römischen Gladiatoren in den Mittelpunkt ihrer Betrachtungen und trägt den Titel "Gladiatoria Carnuntina – Welt der Arena". An Hand von szenischen Darstellungen mit lebensgroßen Figuren, akustischen Effekten und der Auswertung letzter wissenschaftlicher Erkenntnisse soll im Rahmen dieser Ausstellung ein differenzierter Einblick in das blutige Massenphänomen der Antike gewährt werden. Jeder Besucher erhält dabei auch die Möglichkeit, selbst einmal einen Gladiatorenhelm zu tragen. Besondere Höhepunkte sind in diesem Zusammenhang die vier Auftritte von Marcus Junkelmann und seinen Gladiatoren, die mit ihren Vorführungen ein Bild der Gladiatorenkämpfe zeichnen und authentische Einblicke in den Ablauf derselben gewähren. Die Ausstellung "Gladiatoria Carnuntina" ist ebenfalls vom 20. März bis 14. November zwischen 9 und 17 Uhr geöffnet, wird aber im Amphitheater von Bad Deutsch-Altenburg abgehalten. Die Nachstellung der Gladiatorenkämpfe findet am 15. Mai, 26. Juni, 24. Juli und 21. August jeweils um 14 bzw. 16 Uhr statt. Karten können bereits jetzt reserviert werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Um alle Attraktionen des Archäologischen Parks Carnuntum ohne eigenen Pkw erkunden zu können, bieten die Veranstalter im Jubiläumsjahr ab dem 20. März an jedem Wochenende während der Öffnungszeiten einen regelmäßigen Shuttel-Service-Dienst an.

Das Archäologische Museum Carnuntinum wurde am 27. Mai 1904 von Kaiser Franz Josef I. in Bad Deutsch-Altenburg eröffnet. Das im Stil einer römischen Landvilla von Architekt Friedrich Ohmann erbaute Haus beherbergt heute über 3.000 Exponate und verfügt damit über die bedeutendste Sammlung von Fundstücken aus der antiken Provinzhauptstadt Carnuntum.

Nähere Informationen: Dr. Markus Wächter, Archäologischer Park Carnuntum Betriebsgesellschaft m.b.H, 2404 Petronell-Carnuntum, Hauptstraße 3, Telefon 02163/337 70, e-mail info@carnuntum.co.at, www.carnuntum.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at